

**eOSD**

Österreichische Staatsdruckerei

Liefervertrag über elektronische Reisepässe zwischen Österreichischer Staatsdruckerei und der Republik Kosovo gekündigt

Wien, am 31. Jänner 2013. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG (OeSD) gibt bekannt, dass der Vertrag mit der Republik Kosovo über die Lieferung von elektronischen Reisepässen gekündigt wurde.

Wie bereits am 3. Dezember 2012 via Ad-hoc-Information mitgeteilt, sah sich die OeSD aufgrund anhaltenden Zahlungsverzugs durch die Republik Kosovo gezwungen, ihre Leistungen vertragskonform – bei Aufrechterhaltung des Vertrags– vorerst auszusetzen. Die in der Folge stattgefundenen Gespräche mit hochrangigen Vertretern des Vertragspartners – dem Innenministerium der Republik Kosovo – über eine Begleichung der ausstehenden Zahlungsbeträge sowie über eine Wiederaufnahme der Leistungen erbrachten kein Ergebnis und mündeten in der Kündigung des Liefervertrags.

Die OeSD behält sich rechtliche Schritte vor, die Erfüllung des Vertrages durchzusetzen.

Über die OeSD Gruppe

Die OeSD Gruppe ist eine von Europas führenden Anbietern von gesamtheitlichen Identitätsmanagementlösungen. Sie entwickelt und produziert Hochsicherheitsidentitätsdokumente, wie z.B. den Reisepass mit Chip und biometrischen Sicherheitsmerkmalen. Das Segment eGovernment umfasst die Entwicklung, Implementierung und Bereitstellung von Personalisierungslösungen für Identitätsdokumente (z.B.: Reisepässe, Führerscheine, Personalausweise, Aufenthaltstitel etc.). Das Segment Security Print umfasst den Entwurf und die Herstellung von Hochsicherheitsdruckprodukten wie Blanko-Identitätsdokumente, Sicherheitszertifikate, Briefmarken etc. Die OeSD Gruppe beliefert und betreut Kunden in mehr als 60 Staaten der Welt.

Rückfragehinweis:

Mag. Helmut Lackner
Chief Financial Officer
Tel.: +43/1/206 66-208
lackner@staatsdruckerei.at

Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner
Leiter Marketing & PR
Tel.: +43/1/ 206 66-600;
riedlinger@staatsdruckerei.at